

Sitzungsvorlage-Nr. 66/3557/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	19.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt: 9.1**Umstellung der kreiseigenen Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen auf LED-Technik****Sachverhalt:**

Die Lichtsignalanlagen in der Baulast des Rhein-Kreises Neuss sind auf dem neuesten technischen Stand, wenn es um Energieverbrauch und Verkehrsfluss geht.

Im Zuge der Kreisstraßen befinden sich derzeit 38 freilaufende Lichtsignalanlagen. Sie unterliegen keiner „grünen Welle“ und keinem Verkehrsrechner, wie das bei größeren Städten insbesondere im innerstädtischen Bereich üblich ist. Dadurch können die Anlagen deutlich schneller und flexibler auf Anforderungen der Verkehrsteilnehmer reagieren. Seit diesem Jahr sind alle Lichtsignalanlagen auf LED-Technik umgerüstet und verkehrsabhängig geschaltet, wobei die Grünphasenanforderung über Induktionsschleifen in der Fahrbahn oder über Videodetektoren an den Mastauslegern erfolgt. Diese Anforderungstechnik mit Schleifen und Videodetektoren ist in der letzten Zeit auch für Radfahrer weiterentwickelt worden und im Kreisgebiet schon an einigen Anlagen (z. B. Dormagen: K 18 / Frankenstraße oder Meerbusch: Lank-Latum K 1 / K 16) umgesetzt worden. Somit ist hiermit durch die verkehrsabhängige Steuerung mit Anpassung der Freigabezeiten nach Bedarf ein optimaler Verkehrsfluss gewährleistet. Weitere Umrüstungen dieser Art für Radfahrer sind in den nächsten Jahren vorgesehen (z. B. Dormagen: K 18 / M.-Giesen-Straße).

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass durch die LED-Technik die Stromkosten bis zu 70 % gegenüber Stromkosten für die alten Leuchtmittel gesenkt werden konnten. Hinzu kommen erhebliche Einsparungen an Wartungskosten, da die LED-Leuchtmittel nicht mehr regelmäßig ausgetauscht werden müssen, sehr selten kaputtgehen und nur gereinigt werden müssen.